

IDEEN FÜR DAS FACHLICHE ANKNÜPFEN AM AUSGANGSMATERIAL SPIESSE

Bildnerisches Gestalten

Umrisse

Mit geraden Linien Umrissbilder legen

Die Kinder legen mit den Spiessen auf dunklem Untergrund (z.B. auf einem Tuch) Bilder.

Umrisse: Mit den Kindern wird der Begriff "Umriss" oder "Kontur" thematisiert. Sie überlegen sich ein Sujet, welches sie mit den Spiessen als Umriss legen können. *Erkennen die Kinder die Bilder anderer Kinder? Welche Gegenstände lassen sich gut als Umriss mit Spiessen darstellen? Welche nicht so gut?*

Flächen

Mit geraden Linien Flächen darstellen

Die Kinder werden aufgefordert, nach Möglichkeiten zu suchen, wie sich mit den Spiessen ein Quadrat darstellen lässt. Die Ideen werden verglichen, Unterschiede besprochen. *Wie lässt sich ein Quadrat legen, wenn man vier gleich lange Spiesse nutzen soll? Wie, wenn es sechs Spiesse sind? Wie, wenn es 16, 20 usw. sind?*

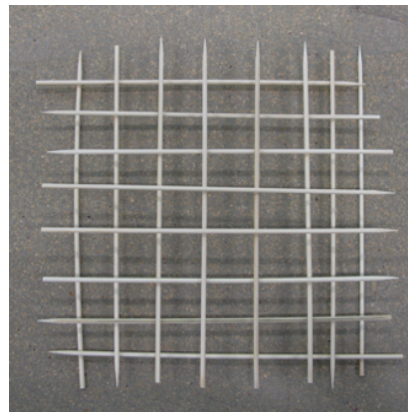


Abb. 1 Strukturierte Fläche

Mit geraden Linien quadratische Flächen gliedern

Ein Quadrat aus vier Spiessen wird mit weiteren Spiessen unterteilt. Die Kinder suchen immer wieder nach verschiedenen Möglichkeiten zur Gliederung. Möglicherweise ist die Anzahl der Spiesse begrenzt.

Die entstandenen Ideen werden verglichen. Daraus können Impulse für die eigenen Bilder gewonnen werden.

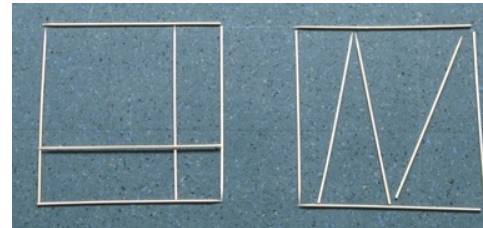


Abb. 2 Gegliederte Fläche

Bilder mit langen Spiessen legen

Mit Bambusspiessen werden Bilder gelegt. Rahmenbedingungen können als Leitlinien dienen. Z.B:

- ... die Zahl der Stäbe ist auf 20 beschränkt oder
- ... jeder Spiess muss einen anderen Spiess berühren oder
- ... die Spiesse dürfen nur waagrecht angeordnet werden oder
- ...



Abb. 3 Flächen gliedern mit langen Spiessen

Gerade Linien frei zeichnen

Das freihändige Zeichnen gerader Linien erfordert Konzentration und motorische Fähigkeiten. Auf dem Papier entstehen zuerst kurze, dann immer längere gerade Linien.

Steigerung: Mit Gipskreiden auf dem Pausenplatz Linien zeichnen. *Wer schafft eine lange, gerade Linie? Gibt es Hilfsmittel, damit die Linie schön gerade wird?*

Linien in Bildern betrachten

Die Kinder betrachten gemeinsam ein Bild, bei dem Linien eine zentrale Rolle spielen. Sie schildern ihre Eindrücke. *Was ist zu sehen?*

Das Gespräch wird auf inhaltliche, aber auch stark auf formale Erscheinungen und auf die Machart gelenkt. *Wo sind Linien zu sehen? Wie sind die Linien geformt? Stellen sie etwas dar?*

Solche und ähnliche Fragen intensivieren die Aufmerksamkeit bei der Bildbetrachtung und erhöhen das Verständnis für gestalterische Ideen von Kunstschaffenden.

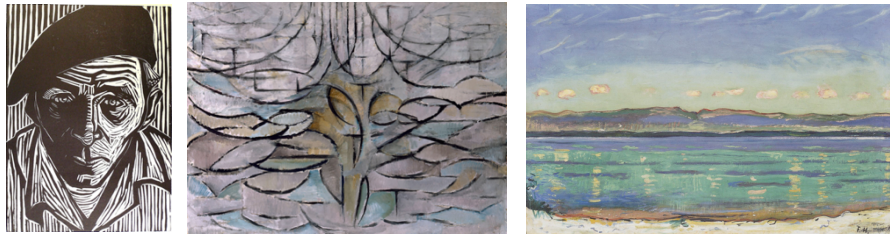


Abb. 4 E. Hinrichs, "Selbstbildnis", 1951

Abb. 5 P. Mondrian, "Blühender Apfelbaum", 1929

Abb. 6 F. Hodler, "Landschaftlicher Formenrhythmus", 1908

Mathematik

Messen

Mit Spiessen "messen"

Die Kinder messen mit den Spiessen verschiedene Gegenstände im Zimmer aus. So können Längen (indirekt) miteinander verglichen werden.

Beispiel 1: Wenn man die Spiesse entlang der Breite des Tisches legt, passen drei Spiesse hintereinander auf den Tisch. Bei der Länge des Tisches sind es sechs. Dies ermöglicht vielfältige Verbalisierungen: "Der Tisch ist länger als breit. Der Tisch ist sechs Spiesse lang und drei Spiesse breit. Der Tisch ist doppelt so lang wie breit."

Beispiel 2: *Was ist länger/kürzer als die Tischbreite/die Tischlänge?* Diese Tätigkeiten ermöglichen Erkenntnisse wie: "Alle Gegenstände, Kinder etc., die länger als drei Spiesse sind, sind auch länger als die Tischbreite."

Ebene Figur

Umrisse legen

Die Kinder legen Formen, indem sie die Spiesse um Personen oder Gegenstände "herum" legen (z.B. um andere Kinder, einen Stuhl etc.). Dabei wird schnell deutlich, dass dies unterschiedlich gut gelingt: Ein eckiger Körper lässt sich mit den Spiessen besser umlegen als ein runder.

Zu beachten ist, dass man immer nur eine Ansicht abbilden kann. Je nach Lage des Objekts erhält man sehr unterschiedliche "Bilder", die man auch ganz unterschiedlich gut dem eigentlichen Gegenstand zuordnen kann.

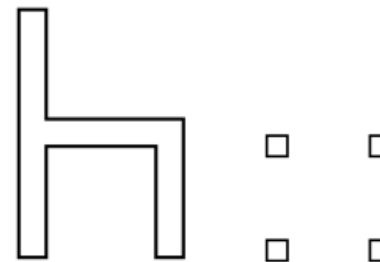


Abb. 7 "Umriss" des liegenden Stuhls

Abb. 8 "Umriss" des stehenden Stuhls

Regelmässige n-Ecke legen

Die Kinder legen mit den Spiessen verschiedene regelmässige n-Ecke. Beginnend mit dem Dreieck kommt bei jeder neuen Figur eine weitere Ecke hinzu. *Wie gelingt es, die Regelmässigkeit zu erzeugen, damit die Figur nicht verzerrt wirkt?* Der Fokus wird dabei auf die Innenwinkel gerichtet. Diese müssen gleich gross sein, damit ein regelmässiges Fünfeck, Sechseck usw. entsteht.



Abb. 9 Regelmässige n-Ecke

Aus ebenen Figuren durch Zerlegen neue Figuren erzeugen

Die Lehrperson legt ein Quadrat/gleichseitiges Dreieck mit den Holzspiessen. *Kannst du die Fläche mit Spiessen so unterteilen, dass vier kleine Quadrate/Dreiecke entstehen? Kannst du die Idee fortsetzen?*

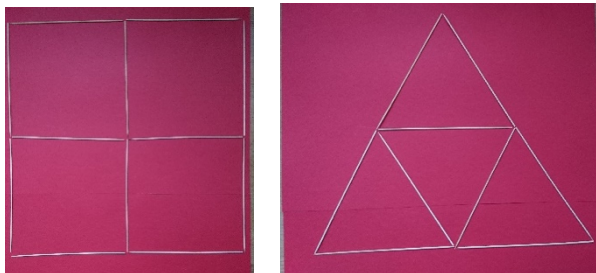


Abb. 10 Quadrate im Quadrat
Abb. 11 Dreiecke im Dreieck

Kantenmodelle

Körper bauen

Die Kinder erhalten Zusatzmaterial wie Knetmasse oder Kichererbsen, wodurch die Spiesse miteinander verbunden werden können. Verschiedene Modelle geometrischer Körper aus Plastik oder Holz (z.B. Würfel, Quader, Pyramiden) können als Inspiration dienen.

Eine "geometrische Stadt" bauen

Gemeinsam lassen sich aber auch "geometrische Städte" bauen. Dabei handelt es sich um komplexe Gebilde, die aus verschiedenen geometrischen Körpern bestehen (Abb. 12). *Welche lassen sich daraus identifizieren?*



Abb. 12 eine Stadt aus geometrischen Körpern

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 und 2: Barbara Wyss

Abb. 3: Christoph Hasenfratz

Abb. 4: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Erwin_Hinrichs_Selbstbildnis.jpg

Abb. 5: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Blossoming_apple_tree_by_Pie

T_Mondriaan.jpg

Abb. 6: https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Hodler_-_Landschaftlicher_Formenrhythmus_-_1908.jpeg

Abb. 10,11: Stefan Garcia

Abb. 12: Christine Streit